Evangelisch in Attendorn

2019/2020 – November bis Februar

Gemeindebrief

Umbruch als Chance

Seite 16

180 Jahre Wichernkranz
Seite 10

Presbyteriumswahl 2020
Seite 14

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 395)

„Vertraut den neuen Wegen“ - Diese Ermutigung Gottes steht am Anfang des Weges von Abraham: Als Viehzüchter in Ur in Chaldäa hat er ein gutes Leben und doch macht er sich auf den Weg in das gelobte Land, viele tausend Kilometer weit entfernt. Er bricht auf, lässt sein bisheriges Leben hinter sich, weil Gott ihn dazu aufgefordert hat – vieles noch ungeklärt, aber eins doch von Anfang an verheißen: dass Gott ihn mit seinem Segen begleitet.

„Vertraut den neuen Wegen“ - zu der alten Melodie von „Lob Gott getrost mit Singen“ hat der Theologe und Dichter Klaus Peter Hertzsch 1989 diesen Text geschrieben. Hertzsch war Professor für Praktische Theologie in Jena gewesen, wo er auch lebte, in der DDR also und damit in einem Staat, in dem alles im Umbruch war, der nach Jahrzehnten der Abschottung ab jenem denkwürdigen November 1989 auf einmal offene Grenzen hatte und der ab 1990 so auch gar nicht mehr existieren sollte. In diese Situation hinein mit all ihren Unsicherheiten hat der Dichter die Menschen zum Vertrauen ermutigt.

„Vertraut den neuen Wegen“ - Dieses Lied ist so zur Ermutigung in gesellschaftlichen und dann auch in persönlichen Krisenzeiten geworden. Es passt aber auch gut hinein in die Advents- und Weihnachtszeit, wenn es in der dritten Strophe heißt: „Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.“ Und weiter dann: „Die Tore stehen offen.“ Mit dem Kommen seines Sohnes Jesus Christus hat Gott seine Verheißung an Abraham und all die anderen Mütter und Väter des Ersten Testaments für alle Zeit besiegelt: Er ist für uns da, steht uns zur Seite.

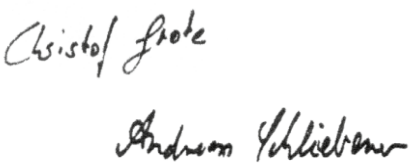
Pfarrer Dr. Christof Grote (l.) und Pfarrer Andreas Schliebener.

Vertraut den neuen Wegen

„Vertraut den neuen Wegen“ - Wenn nach über 170 Jahren der Eigenständigkeit unsere Evangelische Kirchengemeinde Attendorn zum 1. Januar 2020 gemeinsam mit Finnentrop, Grevenbrück und Lennestadt-Kirchhundem eine große gemeinsame Gemeinde für den gesamten Diasporabereich unseres Kirchenkreises bilden wird, ist dieser Zusammenschluss gewiss mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden. Die Ermutigung zu Gottvertrauen, die Erinnerung daran, dass Gott doch sein Mitgehen auf unseren

Wegen verheißen hat, können wir da gut brauchen.

Herzlich Ihre Pfarrer



Neues aus dem Kindergarten

Wie alle Jahre wieder fing Anfang August das neue Kindergartenjahr an und mit ihm kamen zehn neue Kinder zu uns in die Einrichtung. Aber nach einer kurzen, aufregenden Eingewöhnungszeit sind nun alle Kinder (mit ihren Familien) bei uns angekommen und nach dem Berliner-Eingewöhnungs-Modell eingewöhnt. Vielleicht haben sie uns auch schon im Erntedank-Gottesdienst, am 6.Oktober miterleben dürfen. Denn diesen haben die 18 künftigen Schulanfänger und die Wichtelsänger mit Leben gefüllt.

Das nächste Highlight ist unser jährlicher Laternenumzug am 11. November. Da die Andacht den Kindern, Familien und Erzieher/innen im letzten Jahr so gut im „lebensfroh. Kirche im Laden“ gefallen hat, starten wir auch dieses Jahr wieder von dort. Wir treffen uns um 17.00 Uhr, um die Andacht, die von den Kindern mitgestaltet wird, mitzuerleben. Dann geht der Laternenumzug durch das Schwalbenohl zum Kindergarten. Dort können Sie dann Wertmarken gegen Brezeln und Getränke eintauschen und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wenn Sie auch an unserem Laternenumzug teilnehmen möchten oder eine Martinsbrezel möchten, sind Sie dazu herzlich eingeladen. Denken Sie aber bitte an den Erwerb der Wertmarken.

Auch in der Adventszeit passiert viel in unserer Einrichtung, obwohl wir immer sehr darauf bedacht sind, den Kindern eine ruhige, entspannte Wartezeit bis Weihnachten zu ermöglichen. So können die Kinder z.B. mit ihren Vätern bei uns leckere Plätzchen backen, wir werden gemeinsam unser Nikolausfrühstück genießen, die Erzieher/innen werden in der Weihnachtsandacht im Kindergarten ein Krippenspiel für die Kinder aufführen und wir bieten den Müttern mit ihren Kindern Wohlfühlnachmittage an.

Ach ja, etwas ganz Wichtiges habe ich fast vergessen:
Ende November geht es wieder um die Platzvergabe der freiwerdenden Kindergartenplätze (ab Sommer 2020!), wenn Sie noch keinen Platz auf der Warteliste haben, melden Sie sich bitte bei uns in der Einrichtung.

Jennifer Dubrau-Hendrichs
Martin-Luther-Kindergarten
☎ 02722/5608

Liebe Gemeindeglieder,

unsere Gemeinde steht vor großen Herausforderungen. Sie wird sich mit den drei Nachbarkirchengemeinden zum 1. Januar 2020 zur Ev. Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt vereinigen.

Die neue Kirchengemeinde wird vier Gemeindebezirke haben, u.a. den Gemeindebezirk Attendorn (er entspricht den Grenzen unserer bisherigen Gemeinde). Ein Bezirksausschuss wird die Gemeindearbeit im Bezirk Attendorn planen, gestalten und verantworten.

Bei uns in Attendorn wird es auch weiterhin Angebote für alle Generationen geben, darunter natürlich auch Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Prägende Momente der Lebensgeschichte können sich auch in Zukunft mit der Erlöser- und der Friedenskirche verbinden: Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

„Freiwilliges Kirchgeld: Ihre Spende bleibt auch in Zukunft vor Ort in Attendorn!“

Unser Gemeindebezirk wird zudem Besonderheiten haben, z.B. unseren Martin-Luther-Kindergarten, das Begegnungs- und Sozialzentrum „lebensfroh.Kirche im Laden“ und unsere große Kinder- und Jugendbücherei im Gemeindehaus.

Unsere mehr als 150-jährige Geschichte als selbstständige Ev. Kirchengemeinde geht zwar Ende 2019 zu Ende, aber evangelisches Leben wird in unserer Hansestadt weitergehen – bunt, vielfältig und offen.

Dass Menschen vom Kindes- bis zum Seniorenalter ihre Heimat in der Kirche finden, verdanken wir denen, die sich für die unterschiedlichen Angebote auch finanziell einsetzen. Viele sind zudem bereit, über die Kirchensteuer hinaus die Gemeinde durch die Zahlung eines **freiwilligen Kirchgeldes** zu unterstützen. **Hiermit ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender!**

Unsere Gemeinde braucht auch weiterhin Ihr „Freiwilliges Kirchgeld“!

Sie können sicher sein, dass Ihre Spende auch weiterhin hier vor Ort im Gemeindebezirk Attendorn eingesetzt wird! Gerne können Sie Ihr Kirchgeld natürlich auch für die vielfältige Arbeit der Gesamtgemeinde spenden!

Die meisten Spenderinnen und Spender zahlen das Kirchgeld per Lastschrift. Alle Spenderinnen und Spender werden noch durch einen Brief darüber informiert, wie die Umstellung auf ein neues Konto erfolgen kann.

Wir hoffen, dass die neue Gemeindesituation auch zu einem neuen Aufbruch helfen kann und würden uns darum sehr freuen, wenn sich weitere

Gemeindeglieder dazu entschließen könnten, ebenfalls ein freiwilliges Kirchgeld für unseren Attendorner Gemeindebezirk (oder die Gesamtgemeinde) zu zahlen. Dabei helfen auch kleine und kleinste Beträge. Das gilt auch für einmalige Spenden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne ans Gemeinde(bezirks)büro oder an die Pfarrer.

Wolfgang Dröpper, Vorsitzender des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Attendorn (bis zum 31.12.2019)

Neue musikalische Leitung für den Posaunenchor gesucht

Nach dem gelungenen Gospel-Konzert mit dem Chor St. Josef denken wir bereits an das kommende Jubiläumsjahr 2020, in dem unser Posaunenchor am 31.Oktober sein 70-jähriges Bestehen feiern wird.

Zunächst aber suchen wir zur **Gestaltung** der nächsten **Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen** eine neue Posaunenchorleitung: Sie/Er darf sich auf rund **acht hochmotivierte Bläserinnen und Bläser jeden Alters** freuen, die regelmäßig am **Donnerstagabend um 19.15 Uhr** die **wöchentliche Probe** besuchen. Wir spielen unterschiedlichste Musik „von Bach bis Blues“ und halten auch Instrumente

Ein großes Dankeschön an Stephan Reising, der neben vielen musikalisch gelungenen Gottesdiensten die Feuerwerksmusik zum Reformationsjubiläum einstudiert hat.

(gutes Horn/Posaunen) für Jungbläser vor. Interessierte erhalten nähere Infos bei Jens Dolligkeit (☎ 0151 6723 6711).

lebensfroh

KIRCHE IM LADEN

Begegnungs- und Sozialzentrum an der Danziger Straße

Auf folgende Angebote im Begegnungs- und Sozialzentrum „lebensfroh. Kirche im Laden“ weisen wir gerne hin und laden Sie herzlich ein:

Waffelcafé am Donnerstagnachmittag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Einmal im Monat ist zudem zeitgleich zum Kaffeetrinken das **Reparatur-Café** geöffnet, so dass man in eventuellen Wartezeiten auch gut versorgt ist.

Außerdem treffen sich, immer am 1. Donnerstag im Monat zur Waffelcafé-Zeit, die „Silberpfeile“, ein **Stammtisch für Strickbegeisterte**, um sich über Muster, Moden und Modelle auszutauschen und natürlich auch zu stricken.
(Ansprechpartnerin: Margret Krüger - ☎ 02722 / 85 20)

AGIL-Seniorenbüro zur Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen (Ansprechpartner: Guido Raith – ☎ 02722 / 540 86 91, Sprechstunde freitags von 8 bis 12 Uhr)

Flüchtlingsberatung mit offenen Sprechzeiten für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer/innen (Mittwochs von 9 bis 11 Uhr; Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; Freitags von 12.30 bis 14.30 Uhr) sowie Beratungsterminen nach Vereinbarung (Ansprechpartner: Jörg Schmidt-Hornung – ☎ 02722 / 540 86 91)

Attendorner Tafel: große Ausgabe an jedem letzten Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr; kleine Tafel-Ausgabe in den anderen Wochen am Donnerstagvormittag von 10 bis 11.30 Uhr.

Kleiderkammer am Montag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr sowie mittwochs von 10 bis 12 Uhr (Ansprechpartnerinnen: Fr. Schulz – ☎ 0174 / 36 89 607 und Fr. Lesko – ☎ 02722 / 29 07)

Kochkurs für Kinder am Dienstagnachmittag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.
1. **„Von St. Martin bis Weihnachten“:** Termine: 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 03.12., 10.12.; Kostenbeitrag: 15,- €
2. **„Gesund und lecker im Winter kochen“:** Termine: 07.01., 14.01., 21.01., 04.02., 11.02.; Kostenbeitrag: 12,50 €
Leitung: Andrea Hormes (weitere Auskünfte und Anmeldung: ☎ 0170 / 30 20 439)

Möbelbörse „Holzwurm“, geöffnet montags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr - ☎ 02722 / 6 34 47 82.

Neu: In der Regel am 1. Mittwoch im Monat (07.11., 04.12., 08.01., 05.02.) laden wir – ebenfalls verantwortet von FÖRDERBAND, dem Katholischen Jugendhilfewerk, in der Zeit von 12.30 bis 14 Uhr ein unter der Überschrift: **„löffelbar – Mittagessen in Gemeinschaft“** (Unkostenbeitrag: 1,50 € / Mahlzeit).

Neu: Immer am 1. Donnerstag im Monat laden wir alle Interessierten ein zum **Gemeindestammtisch** zum Austausch über die Entwicklungen in unserer Gemeinde und – bestimmt – vieles mehr. Wir treffen uns ab 19 Uhr. Wir starten im Dezember.

Bis zum 25.11. ist zu den regulären Öffnungszeiten noch die **Kunstausstellung der Künstlerinnen Birgitt Kühn und Renate Stoll** zu sehen.

Ehrenamtliche gesucht …zur Vorbereitung des Frauenfrühstücks

Gut 12 Jahre haben Irmgard Kahle (r.) und Renate Richard das Frauenfrühstück ausgerichtet. Vielen Dank dafür!

Nun möchten sie die Vorbereitung gerne in jüngere Hände legen: Das Treffen findet in der Regel monatlich am ersten Dienstag statt. Montags zuvor sind die Lebensmittel zu besorgen und am Dienstagmorgen ist der Gemeindesaal für ca. 15 bis 20 Personen einzudecken (ca. 7.30-9.00 Uhr). Nach kurzem geistlichen Impuls lassen es sich alle bei Klön und Unterhaltung schmecken. Für „Geburtstagskinder“ wird gerne ein Lied angestimmt – und nach dem Essen gemeinsam aufgeräumt. Kurzum: 1 ½ Stunden „Nahrung für Leib und Seele“, zu deren Zubereitung wir uns auf Ihre Hilfe freuen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich doch bei Pfr. Dr. Grote (☎ 02722 / 929773).

Ehrenamtliche … für den Küsterdienst gesucht

Seit Jahren hat es sich bewährt, dass unsere Gottesdienste auch von ehrenamtlichen Küstern begleitet werden. Gerne würden wir die Zahl unserer MitstreiterInnen an beiden Predigtstellen erhöhen. Sowohl in der Friedenskirche wie auch in der Erlöserkirche freuen wir uns deshalb auf neue Mitarbeitende. Es müssen ca. zwei Stunden pro Einsatz gerechnet werden.

Die vielseitige Tätigkeit ist auch für verantwortungsvolle junge Erwachsene geeignet. Die Einsätze werden in Absprache mit Ihnen vergeben. Selbstverständlich sind auch eine Einarbeitung mit unserer hauptamtlichen Küsterin und das jährliche KüsterInnen-Treffen. Unsere Sekretärin Frau Weisheit freut sich schon auf Ihren Anruf (zur Bürozeit ☎ 2579)

Freuen sich auf Verstärkung (v. l. n. .r.): William Barf (E-Guitar/ Background) Ennio Rösemann (Schlagzeug/Percussion) und Adelina Kühl (Saxophon/Gesang).

Du und Dein Instrument sind gefragt – wir gründen eine Kirchenband!

„Grooven im Namen des Herrn“ und altehrwürdige Kirchenmauern „zum Beben bringen“ - hättest Du Lust, mit uns weiteren Schwung in Gemeindegesang und gottesdienstliches Leben zu bringen? Während das Schlagzeug bereits gut besetzt ist, fehlen noch Keyboarder und E-Pianist/in. Auch Gitarristen und weitere Instrumente, eine musikalische Leitung sowie zwei Gesangsstimmen wären prima!

Gerne würden wir zunächst im Gottesdienst die Begleitung neuerer Songs „aufpeppen“. Gespannt sind wir, in welche musikalische Richtung wir uns mit Euch gemeinsam weiterentwickeln. Gelegentlich möchten wir uns von Profis der „Creativen Kirche“ coachen lassen. Interessiert? Dann melde Dich unter dieser E-Mail-Adresse:
kirchenband_attendorn@web.de

„Kostet das was?“

Eine ganz häufige Frage, wenn Eltern ihre Kinder von der Jungschar abholen oder Jugendliche mitfahren zum Schwimmen, zum Lasertag oder auch zu Schulungen und Freizeiten. Meist ist das ein Einstieg, um über den CVJM Attendorn ins Gespräch zu kommen. Und die Gesichter hellen sich auf,

weil man die Jugendarbeit unserer Gemeinde ganz neu verstanden hat. CVJM bedeutet Christlicher Verein Junger Menschen. Und seit mehr als 50 Jahren richtet er die Kinder- und Jugendarbeit in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde aus. Ganz treu mit mehreren Angeboten, die fast das ganze Jahr hindurch wöchentlich stattfinden. Den Auftakt macht der Teen Treff. Ein offener Treff, der sein Zuhause montags in der Jugendetage des Gemeindehauses gefunden hat. Hier ist ein ständiges Kommen und Gehen. Es gibt keinen festgelegten Rahmen, die Gestaltung des Abends liegt ganz in den Händen der Besucherinnen und Besucher und kann deswegen auch sehr unterschiedlich ausfallen. Aber immer ist die Zeit super, um sich einfach außerhalb von Schule oder Sport ohne Leistungsdruck zu treffen… und zu essen. Denn das gehört unbedingt dazu. Mittwochs in Petersburg kommen dann nachmittags die Kinder zusammen. Die freuen sich auf eine Geschichte aus der Bibel, wie auch auf ein festes Programm mit Basteln, Kochen, Spielen und Ausflügen. Bibel? Klar! Der CVJM will Menschen für Jesus gewinnen. Das ist kein Geheimnis. Und nach den Kindern freuen sich die jugendlichen Sportler von Cross-Bike, dem Fahrradtreff, auf eine Tour oder auch Infos und Aktionen rund ums Biken. Auch das unter dem Zeichen des roten Dreiecks. Monatlich samstags ist dann Jungschar-Action-Day. Ein eigenes Mitarbeiterteam des CVJM betreut dieses Angebot, bei dem Kinder von Vormittag bis in den Nachmittag mit viel Bewegung und Spaß beisammen sind. Bestimmt haben Sie die Ankündigungen in der Zeitung oder im Internet schon einmal wahrgenommen.

Kostet das alles was? Klar! Spielgeräte, Ausflüge, Mitarbeiterschulungen und Bastelmaterial, Essen und Aktionen kosten Geld. Und wer möchte, darf zu jeder Zeit Mitglied des Vereins werden und so die Kinder- und Jugendarbeit mittragen oder auch aktiv mitgestalten. Wichtiger allerdings ist: Es kostet Zeit. Der CVJM Attendorn ist ein eingetragener Verein (e.V.) und somit eine selbstständige juristische Person. Er hat einen Vorstand, führt Protokolle, verwaltet seine Finanzen und betreut seine Mitarbeitenden. Und hier brauchen wir Sie. Jemanden, der bereit ist, die Arbeit im Hintergrund zu gestalten. Im nächsten Jahr suchen wir konkret eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger unserer Kassenwartin. Bei ihr geht das Geld ein. Sie verwaltet die Ausgaben. Nicht, dass Sie sich erschrecken: Das ist nicht so schwer und lässt sich erlernen. Aber wenn Sie fragen: Kostet das was? Fragen wir: Haben Sie Zeit?
Melden Sie sich doch mal. Fragen Sie nach. Aber vielleicht wäre diese Aufgabe genau das, was Sie gesucht haben.

Infos bei Sarah Luke (Kassenwartin) unter sarah_luke@web.de oder Jakob Fischer (1. Vorsitzender) unter jakobfischer@live.com

Der Wichernkranz feiert 180. Geburtstag – Ein Licht der Hoffnung, das Mauern überwindet!

.

Vor 180 Jahren wurde er in einem Hamburger Kinderheim von dem damals 31-jährigen Theologen Johann Hinrich Wichern (1808-1881) „erfunden“, um verarmten und verwahrlosten Kindern aus den dortigen Elendsvierteln die Liebe Gottes näherzubringen.

Als Attendorner „Riesenkranz“ vor der Erlöserkirche wirft er im bereits 12. Jahr sein Licht auf heutige Kinderarmut und lädt gerade so bei Liedern und Besinnlichkeit zur Feier des Kommens Jesu ein!

Für unsere Gemeinde ist das Grund großer Freude und Dankbarkeit. Deshalb werden wir den **„180. Geburtstag des Wichernkranzes“** in einem fröhlichen **Familiengottesdienst am 1. Advent 2019** gebührend feiern: **Präses Dr. Annette Kurschus** – selbst ein „Wichernkranz-Fan“ – wird die **Festpredigt** halten. Der Kirchenchor singt und unsere Jugendlichen lassen das damalige Treiben im „Rauhen Haus“ für Groß und Klein lebendig werden. In Gegenwart von Präses Dr. Kurschus wird dann die erste Sonntags-Kerze auf dem schönen

Kranz entzündet, der zuvor in bewährter Weise unter Anleitung der Wagenbauer geschmückt wurde.

Präses Dr. Annette Kurschus feiert gemeinsam mit der Gemeinde am 1. Advent den „180. Geburtstag des Wichernkranzes“.

Ihnen und der Hilfe vieler engagierter Attendorner haben wir zu danken, dass der große Adventskranz vor der Erlöserkirche **gemeinsam mit den** teils nach Attendorner Vorbild gebauten **„Hoffnungsträgern“ der Diakonie Österreich** im Sinne Wicherns auf die vielfach prekäre Situation von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen kann. Bei den **Kerzenandachten** unter der Woche wird vom Kleinsten die jeweils nächste Alltagskerze entzündet: so feiern Kinder und Erwachsene mit Liedern und Gebeten, Geschichten und besinnlichen Gedanken **montags bis freitags um 18.00 Uhr** mit Gästen aus Öffentlichkeit und Ökumene Gottes Advent. **Hätten Sie nicht Lust, ebenfalls eine Viertelstunde mitzugestalten?** Wir freuen uns auf Ihre Gedanken!

Aus den Erlösen der Aktion wurden übrigens zu Schulbeginn **149 Kinder mit Gutscheinen für Schulmaterial im Wert von** insgesamt **4320.-€ unterstützt** – ein schönes Ergebnis! Ihnen und **allen Spenderinnen und Spendern** an dieser Stelle **ein großes Dankeschön!** (Spenden: *Stichwort „Diakoniemittel Kinderarmut“, Ev. Kirchengemeinde Attendorn, Sparkasse ALK, IBAN: DE91 4625 1630 0000 000711*).

Indem so ein Zeichen *gegen* Kinderarmut und *für* notwendige Bildungsteilhabe gesetzt wird, möchte der Wichernkranz 180 Jahre nach seiner Erfindung 1839 durch den „Vater der Diakonie“ in diesem 30. Jahr des Mauerfalls auch einen Beitrag dazu leisten, die „sozialen Mauern“ in unserer Gesellschaft zu überwinden.

Pfarrer Andreas Schliebener

Einmal spenden, dreimal Zeichen setzen

Adventssammlung der Diakonie vom 16. November bis zum 7. Dezember 2019

Die Diakoniesammlung hat eine lange Tradition. Seit mehr als 60 Jahren führen evangelische Kirchengemeinden Sammlungen zu Gunsten diakonischer Arbeit durch. Die Diakoniesammlung ist gleichzeitig einer der größten Spendensammel-Aktionen in der Evangelischen Kirche. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe beteiligen sich jedes Jahr mehr als 500 Gemeinden, die rund 1,4 Millionen Euro an Spenden sammeln.

Das Besondere an der Diakoniesammlung: eine Spende wirkt dreifach! Ihre Spende wird aufgeteilt. Mit dreißig Prozent wird die diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützt und mit weiteren 30 Prozent das kreiskirchliche Diakonische Werk unseres Kirchenkreises, das – neben den zahlreichen Beratungsangeboten in Plettenberg und Lüdenscheid – mit dem Pflegekinderdienst Viento, mit „Wohl zu Hause“, dem Fahrdienst für Ältere, der AGIL-Beratung und der Flüchtlingsberatung im „lebensfroh. Kirche im Laden“ in Attendorn aktiv ist. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe - Diakonie RWL für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt. Zum Beispiel für die Kampagne „Fairer Wohnraum für alle“.

Bitte helfen auch Sie mit, dass das weiterhin so möglich ist. Neben der Möglichkeit zu einer Barspende im Gemeindebüro oder bei den Pfarrern können Sie Ihren Beitrag auch gerne überweisen **(IBAN: DE 17 4585 0005 0000 0005 62 Stichwort: Diakoniesammlung Attendorn).**

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung und bedanke mich schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung unserer Diakonie.

Ihr Pastor Christof Grote

Adventsfeier für unsere älteren Gemeindeglieder

Auch in diesem Jahr laden wir wieder unsere älteren Gemeindeglieder herzlich zu einem adventlichen Beisammensein ein. Am **Montag**, **2. Dezember,** in der Zeit **von 15 bis 17 Uhr** möchten wir mit Ihnen in unserem Begegnungs- und Sozialzentrum **„lebensfroh. Kirche im Laden“** feiern.

An dem Nachmittag gibt es viel Musik – es kommen auch wieder die „Wichtelsänger“ aus dem Martin-Luther-Kindergarten, biblische Gedanken zur Adventszeit und natürlich auch Kaffee und Kuchen.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich – gerne auch telefonisch – **im Gemeindebüro bzw. bei den Pfarrern bis zum 27. November anzumelden**.

Wir freuen uns auf den Nachmittag mit Ihnen!

Adventsfrühstück in Petersburg

Am Sonntag, den **8. Dezember um 8.45 Uhr** laden wir ganz herzlich zum **Gottesdienst mit** anschließendem **Adventsfrühstück in die Friedenskirche** ein. Nach der Verkündigung warten Kaffee und Kuchen nebst Musik und adventlicher Vorfreude - selbstverständlich nicht nur auf Petersburger Gemeindeglieder!

Gesucht: Maria, Josef und die Engel

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Mitspielerinnen und Mitspieler für das **Krippenspiel im Gottesdienst am Heiligabend um 15 Uhr**. Wer Maria oder Josef, einen Engel, einen Hirten oder sonst eine Figur aus der Weihnachtsgeschichte spielen möchte, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. **Die Probentermine sind ab dem 18. November jeweils montags um 16.00 Uhr in der Kirche, die Generalprobe findet am 22. Dezember um 11.15 Uhr statt**.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Pastor Christof Grote (☎ 02722 / 929773).

gemeinde bewegen

Liebe Gemeindeglieder,

das Presbyterium ist das Leitungsorgan einer Ev. Kirchengemeinde in der Ev. Kirche von Westfalen. Im Presbyterium werden alle wichtigen Entscheidungen für die Gemeinde getroffen.

Das amtierende Attendorner Presbyterium bedankt sich bei allen Gemeindegliedern für das Vertrauen, das seit mehr als 150 Jahren den gewählten „Gemeindeältesten" entgegengebracht worden ist.
Unseren Dank für alles, was in der Geschichte unserer Attendorner Gemeinde passiert ist und was sie geprägt hat, wollen wir im Gottesdienst am Altjahresabend (Silvester) vor Gott tragen. Darum hiermit eine ganz herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst in der Erlöserkirche um 17.00 Uhr! Aber nun vereinigen sich die vier Diaspora-Gemeinden unseres Kirchenkreises zum 1. Januar 2020 zur neuen Ev. Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt und gehen in Zukunft einen gemeinsamen Weg.

In den Medien wird in der nächsten Zeit – hoffentlich – auch von den Presbyteriumswahlen im nächsten Jahr die Rede sein. Lassen Sie sich dabei aber bitte nicht von dort genannten Terminen irritieren.
Denn bei uns in Attendorn ist dieses Mal alles anders – wie auch in Finnentrop, Grevenbrück und Lennestadt-Kirchhundem. Die Vereinigung führt zu einem veränderten „Fahrplan" zur Presbyteriumswahl.

Die Wahl wird in unserer neuen Gemeinde erst am 5. April 2020 stattfinden! Merken Sie sich diesen Termin bitte schon mal vor! Die neue Kirchengemeinde würde sich über eine hohe Wahlbeteiligung freuen!

Die Wahl wird in vier Wahlbezirken stattfinden, die den Grenzen der bisherigen vier Gemeinden entsprechen. **Darum wird ein Wahlbezirk unsere bisherige Attendorner**

Gemeinde umfassen. Vorgeschaltet ist eine Gemeindeversammlung im neuen Gemeindebezirk Attendorn am 26. Januar 2020 nach dem Gottesdienst in der Erlöserkirche.

Auf dieser Gemeindeversammlung wird das Wahlverfahren genauer vorgestellt und im Nachklang werden die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeindebezirk Attendorn zur Wahl vorgeschlagen. Zwischen den bisherigen Gemeinden ist in den Eckdaten des Vereinigungsvertrages festgelegt, dass folgende Verteilung im Presbyterium bestehen wird:

Gemeindebezirk Attendorn:
5 Mitglieder
Gemeindebezirk Finnentrop:
4 Mitglieder
Gemeindebezirk Grevenbrück:
4 Mitglieder
Gemeindebezirk Lennestadt-Kirchhundem: 5 Mitglieder

Die Gemeindesatzung sieht vor, dass die Presbyteriumsmitglieder aus den Gemeindebezirken den jeweiligen Bezirksausschüssen angehören. **Die Bezirksausschüsse verantworten im wesentlichen die Arbeit in den Bezirken und übernehmen quasi die Aufgaben der bisherigen Presbyterien.** Außer den gewählten Presbyteriumsmitgliedern werden auch sachkundige Gemeindeglieder und Mitarbeitende dem Bezirksausschuss angehören.

Die Pfarrstelleninhaber gehören kraft Amtes dem Gesamtpresbyterium und dem Bezirksausschuss des Bezirkes an, für den sie Verantwortung tragen. Auf der Gemeindebezirksversammlung wird es – neben einem allgemeinen Austausch - vor allem um die Frage gehen, wer für die Wahl ins Presbyterium vorgeschlagen wird. Außerdem wird in den Versammlungen darum geworben werden, im Bezirksausschuss mitzuarbeiten.

Presbyteriumswahl 2020 in Attendorn-Lennestadt erst am 5. April 2020!

Gerade diejenigen, die im Bezirksausschuss mitarbeiten, werden die Arbeit im Gemeindebezirk zukünftig entscheidend mitbestimmen können.

In unserem Gemeindebezirk Attendorn werden also mindestens 5 Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyteramt gesucht und daneben auch Gemeindeglieder, die sich eine Mitarbeit im Bezirksausschuss vorstellen können.
Als scheidender Vorsitzender des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Attendorn werbe ich um eine aktive Mitarbeit in unserer neuen Ev. Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt.
Lassen Sie uns gemeinsam unsere neue GeMEINde beWEGen.
Dann können wir gemeinsam gut und voller Hoffnung Zukunft gestalten.
Ich bin davon überzeugt, dass uns das gelingen wird!

Ihr Wolfgang Dröpper

Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorn wird ein Teil der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt

Mit dem Silvesterabend 2019 geht eine über 150-jährige Geschichte zu Ende: die Geschichte der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorn. Darum feiern wir den Gottesdienst am 31. Dezember um 17 Uhr nicht nur als Abschluss des alten Jahres, sondern auch als Verabschiedung von unserer Gemeinde.

Abschiedsgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Attendorn in der Erlöserkirche am 31. Dezember 2019 um 17 Uhr. Anschließend laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Mit diesem Tag ist aber überhaupt nicht das gemeindliche Leben in Attendorn beendet, nur aus der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorn wird – mit dem Zusammenschluss mit den bis dahin ebenfalls selbstständigen Gemeinden Finnentrop, Grevenbück und Lennestadt-Kirchhundem – ein Gemeindebezirk der neuen Evangelischen Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt.

Darum feiern wir auch einen Festgottesdienst zur Begründung der neuen Gemeinde am 5. Januar 2020 um 11 Uhr in der Evangelischen Kirche in Grevenbrück, dem geographischen Mittelpunkt und auch dem offiziellen Hauptsitz der neuen Gemeinde.

Dieser Schritt zur Gründung einer großen Kirchengemeinde für den gesamten Diasporabereich unseres Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg ist ein großer Einschnitt in die Geschichte der Evangelischen Christen in unserer Region: Rund 9100 Gemeindeglieder auf dem Gebiet von vier Kommunen (Attendorn, Finnentrop, Kirchhundem und Lennestadt) mit einer Gesamtfläche von ca. 500 km² werden gemeinsam eine neue Gemeinde bilden. Doch nach langen und intensiven Beratungen in den Presbyterien und in einem Strukturausschuss unter der Leitung von Superintendent Klaus Majoress haben sich die Presbyterien aller vier Gemeinden für den Zusammenschluss entschieden.

Ausschlaggebend dafür sind vor allem organisatorische Gründe angesichts zurückgehender Gemeindegliederzahlen und damit verbunden auf Dauer auch knapperen finanziellen Möglichkeiten: So wird die Pfarrstelle in Grevenbrück mit dem Eintritt von Pfr. Keßler in den Ruhestand nicht wiederbesetzt und auch die zweite Stelle in Lennestadt-Kirchhundem ist weggefallen.

Festgottesdienst zur Gründung der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt in der evangelischen Kirche Grevenbrück am 5. Januar 2020 um 11 Uhr. Anschließend laden wir zu einem Empfang ein. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte bis zum 15. Dezember im Gemeindebüro in Attendorn (☎ 02722 / 25 79).

Pfarrerin Rose Warns (Finnentrop), Pfarrer Dr. Jörg Ettemeyer (Lennestadt-Kirchhundem), Pfarrer Andreas Schliebener und Pfarrer Dr. Christof Grote (Attendorn) werden die Aufgaben in der neuen großen Gemeinde untereinander aufteilen. Dabei werden sie – wie schon bisher – unterstützt von Jugendreferentin Kristina Ashoff und Jugendreferent Sven Vorderbrück. Das Gemeindebüro der neuen Gemeinde mit dem Hauptsitz in Grevenbrück wird auch an den bisherigen Standorten vertreten sein, so dass für Attendorn auch Dietlind Weisheit weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Bis auf wenige Anpassungen – z.B. bei den Gottesdienst-Zeiten und den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Attendorn – wird sich in der Arbeit vor Ort aber wenig ändern, denn vor allem die vielen Ehrenamtlichen tragen doch dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig ist – und auch das soll auf jeden Fall so bleiben: Wir brauchen Sie!

Um miteinander im Austausch zu bleiben – über alle Veränderungsprozesse, aber bestimmt auch über vieles mehr, laden wir alle Interessierten ab Dezember ein zu einem regelmäßigen Gemeindestammtisch: An jedem 1. Donnerstag im Monat im „lebensfroh. Kirche im Laden“ (05.12., 02.01. und 06.02.).

Zukunftswerkstatt – ein Rückblick

Angesichts vieler offener Fragen war die Zeit knapp bemessen bei der Zukunftswerkstatt, zu der das Presbyterium interessierte Gemeindeglieder und Mitarbeitende eingeladen hatte. An diesem Nachmittag ging es um die Fusion der Diasporagemeinden zu der Großgemeinde Attendorn-Lennestadt. Ziel der Veranstaltung war der Austausch über Hoffnungen und Befürchtungen im Zusammenhang mit dieser Fusion. Leider folgten nur etwa 25 Personen dieser Einladung.

Diejenigen, die da waren, zeigten jedoch Interesse an den einführenden Worten von Pastor Christof Grote und beteiligten sich aktiv in der anschließenden Austauschrunde.
Christof Grote führte aus, wie die Entscheidung für eine Gemeindefusion zustande kam. Dass Handlungsbedarf besteht, wird deutlich, wenn folgende Fakten beachtet werden:
- Seit einigen Jahren ist der Haushalt der Ev. Kirchengemeinde Attendorn nicht mehr ausgeglichen. Notwendige Gelder müssen der Rücklage entnommen werden.
- Nach Vorgaben der Landeskirche rechtfertigt erst eine Gemeindegliederzahl von 2700 bis 3000 eine volle Pfarrstelle. Da in den vier Diasporagemeinden insgesamt etwa 9000 Gemeindeglieder leben, werden dauerhaft nur 3 bis 4 Pfarrstellen erhalten bleiben.
- Ein gravierender Einschnitt wird folgen, wenn Pastor Keßler (Grevenbrück) am 31.12.2019 in den Ruhestand gehen wird. Diese Stelle wird nicht wiederbesetzt.

Die vier beteiligten Presbyterien stimmten daher mehrheitlich für eine Gemeindefusion, um gemeinschaft-

lich handeln zu können.

Nach der Einführung in die Thematik konnten die Fragen und Standpunkte der Anwesenden im Plenum und in kleineren Gruppen diskutiert werden.

Wichtig war den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Frage der Seelsorge. Diese Aufgabe wird nach wie vor vor allem als Aufgabe der Pfarrerinnen und Pfarrer gesehen. Allerdings könnte Entlastung auch durch Ehrenamtliche erfolgen, z.B. durch den Aufbau eines Besuchsdienstes. Auch die diakonischen Angebote, die ein Aushängeschild der gemeindlichen Arbeit sind, haben durchaus an vielen Stellen seelsorgerliche Aspekte. Es wurde auch angeregt, die vielfältigen Aufgaben der Pfarrer in den Blick zu nehmen und sich gegebenenfalls auch mal von einem Angebot zu trennen.

Die Kinder- und Jugendarbeit sollte weiterhin einen hohen Stellenwert in der Gemeindearbeit haben. Auch die Stärkung der Gemeinschaft insbesondere rund um die Gottesdienste ist ein Anliegen (z.B. durch Frühstück und Kirchcafé).

Generell erstrebenswert ist für viele der Teilnehmenden Transparenz und eine gute Kommunikation. Dies gilt sowohl für den eigenen Gemeindebezirk als auch für die Gesamtgemeinde.

Auch die Befürchtungen der Gemeindeglieder sollten an diesem Nachmittag berücksichtigt werden. Einige Anwesende treibt die Sorge um, dass sich nicht genügend Presbyterinnen und Presbyter und andere Ehrenamtliche finden werden. Die Überlastung von Haupt- und Ehrenamtlichen könnte auch zum Problem werden. Es wurde auch die Besorgnis geäußert, dass nicht alle Verantwortlichen an einem Strang ziehen könnten und dadurch notwendige Maßnahmen verhindert werden könnten. Weiterhin besteht die Sorge, dass ein weiterer Rückgang der Gemeindegliederzahl möglich ist.
Vorteile einer Fusion sahen viele der Anwesenden darin, dass durch frischen Wind neue Ideen und Anregungen kommen werden.

Gemeinsamen Projekten oder Festen sehen viele hoffnungsfroh entgegen. Angeregt wurde, dass sich Menschen aus dem Attendorner Gemeindebezirk gemeinsam zu Veranstaltungen in die anderen Bezirke aufmachen könnten (Mitfahrgelegenheiten könnten auf einem schwarzen Brett o.ä. angeboten werden).
Fazit: Es war sicherlich hilfreich, sich auszutauschen. Konkrete Schritte müssen jedoch noch folgen. Vielleicht wird der Vorschlag einer Teilnehmerin verwirklicht, die sich wünscht, eine ähnliche Veranstaltung in der Gesamtgemeinde ganztägig durchzuführen, um über den eigenen Horizont hinauszublicken und die Sichtweise in den anderen Gemeindebezirken kennenzulernen.

Dr. Linda Neumann

Bei jeder Synode wird ein Tag von den Frauen gestaltet, die wichtige Probleme und Themen ansprechen.

Abschied und Aufbruch in unserem Partnerkirchenkreis Missenye

Unter der Losung „Was für ein Vertrauen“ fand vom 19.-23. Juni der diesjährige Deutsche Ev. Kirchentag in Dortmund statt. Beim Abend der Begegnung wurde über unsere Partnerschaft mit Tansania und die neuen Entwicklungen im Kirchenkreis Missenye (Kaskazini B=Nord B) informiert sowie um Spenden für einen weiteren Trinkwasserrucksack PAUL *(Permanent Aqua Unit for Lifesaving)* geworben. PAUL filtert mit einem Membranfilter täglich aus 1.200 Litern Wasser über 99,99 % aller Bakterien und Viren heraus! Er wurde von der Universität Kassel ursprünglich zum Einsatz in Katastrophengebieten entwickelt. Wir haben bisher 20 spendenfinanzierte PAUL (Stand 2019) nach Missenye geschickt. Dort sind sie in Krankenstationen, Schulen und Gemeinden im Dauereinsatz. **www.wasserrucksack.de**

Einer der Trinkwasserrucksäcke diente beispielsweise vom 12. - 16. Juni in Kashozi dazu, die Besucherinnen und Besucher einer Evangelisationsveranstaltung mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Mit Blick auf Joel 2, 12 lautete das Thema: „Missenye für den Herrn“: Fünf Prediger sowie verschiedene Chöre und Musiker waren eingeladen, und täglich fanden sich eine größere Anzahl von Menschen ein, um sich und ihr Leben neu Gott anzuvertrauen.

Vom 3.-7.Juli tagte die alle zwei Jahre stattfindende Synode der Nordwest-Diözese (NWD), zu der auch der KK Missenye gehört. Mehr als 300 Delegierte, Besucher aus verschiedenen Religionen und Regierungsvertreter nahmen teil und sprachen Grußworte. Auf der Tagesordnung stand gleich am ersten Tag die Wahl eines neuen Deans und Assistenten des Bischofs (Pastor Jackson Mushendwa). Bischof Dr. Abednego Keshomshahara, der 2017 mit seiner Delegation noch unser Attendorner Schützenfest besuchte, legte anschließend seinen Bericht vor über die Entwicklung der NWD in den letzten zwei Jahren.

Bei jeder Synode wird ein Tag von den Frauen gestaltet, um wichtige Themen und Probleme anzusprechen. Grace Rugaiya, die Vorsitzende des Departments für Frauen- und Kinderarbeit, schrieb uns: “Die Frauen … erzählen über ihr christliches Leben. Um dies zu meistern, benötigen sie Gottes Hilfe, Zeit, Geld, Frieden in ihren Familien, Begabungen, Rückenstärkung durch die Leitenden der Gemeinden, Absatzmöglichkeiten für ihre handgefertigten Sachen und Anerkennung… Nach der anstrengenden Arbeit für die Familien ist es oftmals schwierig sich in einer Frauen-Gruppe (Betania) in der Gemeinde zu treffen, um sich als Christin für andere einzusetzen und Gutes zu tun. Leider haben manche begonnen, ihr Leben außerhalb der christlichen Gemeinschaft zu leben.“

Alle Beratungen auf der Synode standen unter einem Leitwort, das auch unsere hiesigen Gemeinden ermutigen will: *"sage den Israeliten, dass sie weiterziehen"(*2. Mose 14, 15b).

Pfr. Andreas Schliebener

Das Agendaforum der Hansestadt Attendorn stellt sich vor

Was können wir hier in Attendorn dafür tun, dass ein gutes Leben mit einem fairen Anteil an der Welt für möglichst alle Erdenbürger*innen verwirklicht wird? Da gibt es viele Ideen, über die wir manchmal heiß diskutieren. Aber wir packen auch an! Seit Jahren schon informieren wir über die Dringlichkeit einer Energiewende und haben Aktionen zu dem Thema. Wir bieten in den Räumen des Jugendcafés Migranten die Möglichkeit die Deutsche Sprache zu üben. Seit 2014 organisieren Mitglieder des Agendaforums eine kleine Werkstatt auf Zeit, das Reparatur-Café, seit seiner Eröffnung im „lebensfroh.Kirche im Laden“. Der AK Fairer Handel wurde 2010 auf einer gemeinsamen Sitzung des Eine-Welt e.V. und des Agendaforums gegründet. Bereits ein Jahr später war Attendorn „Fairtrade-Stadt“ – und ist es bis heute! All das Engagement erfordert von uns Ehrenamtlichen viel Zeit und manchmal auch etwa Geld. Deshalb sind wir den Stadtverordneten dankbar, dass sie uns unterstützen. Unsere Treffen, jeden 1. Donnerstag im Monat (häufig auch im Ev. Gemeindehaus), sind offen für alle Attendorner Bürger*innen. Weitere Mitmacher*innen sind herzlich willkommen. Aktuelles & Termine finden Sie unter
www.attendorn.de/Rathaus/Politik/Lokale-Agenda-21/Agenda-Forum oder
☎ 02722 631605 (Frau Wurm).

Aus den Kirchenbüchern

Durch die Taufe wurden Glieder unserer Kirche:

Artur **Heinz**, Emil **Bauer**, Liana **Schultheis**, Amanda Lauren **Frey**, Carlotta **Riest**, Anna **von Alt,** Timmy **Ott**, Hannes Theo **Büsing**, Vika **Langlitz**, Carlotta **Wisnia**, Alexander Noel **Gabriel**, Anke **Brizuela Silva**, Sofia **Brizuela Silva**, Maria **Haupt**

Getraut wurden:

Kim **Wacker** und Anna Wacker, geb. Adolf
Jonas **Schöpf** und Jennifer Schöpf, geb. Klunk
Ingo **Luke** und Tamara Luke, geb. Bruse
Andreas **Mans** und Kristina Mans, geb. Hundt
Hermann **Janzen** und Elvira Janzen, geb. Ermisch

Kirchlich bestattet wurden:

Günther **Knüppel** (93 Jahre), Ida **Hartmann** (89 Jahre), Horst **Große** (87 Jahre), Waltraud **Rebstock** (82 Jahre), Günter **Vartmann** (87 Jahre), Alexander **Garres** (67 Jahre), Aline **Brecke** (79 Jahre), Bernd **Mantel** (79 Jahre), Elfriede **Richter** (89 Jahre), Brunhilde **Volz** (71 Jahre), Hans **Eßlinger** (84 Jahre), Ralf **Künne** (61 Jahre), Hans- Jürgen **Wilhelmi** (69 Jahre), Ernst **Magenheimer** (90 Jahre), Inge **Scharpe** (89 Jahre), Siegfried **Nestroy** (81 Jahre), Manfred **Kropp** (83 Jahre), Karin **Ehlis** (56 Jahre), Lieselotte **Lüling** (78 Jahre), Tamara **Luke** (49 Jahre), Friedolin **Koll** (89 Jahre), Ewald **Hengstenberg** (75 Jahre), Herta **Martel** (88 Jahre), Rosemarie **Lange** (78 Jahre), Brigitte **Striboll** (87 Jahre), Barbara **Vukelić** (72 Jahre)

Impressum: „Evangelisch in Attendorn“ erscheint dreimal jährlich. Kostenlose Verteilung an alle ev. Haushalte im Gemeindebereich.

Herausgeber:	Ev. Kirchengemeinde Attendorn (bis 31.12..2019), Westwall 55, 57439 Attendorn
Verantwortlich:	Pfarrer Dr. Christof Grote, Westwall 58, 57439 Attendorn
Redaktion und Layout:	Dr. Linda Neumann, Pfarrer Andreas Schliebener, Katharina Schulte
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe : 30. Januar 2020	
Druck:	FREY PRINT + MEDIA GMBH & CO. KG

Bankverbindung: Sparkasse A L K (BLZ 462 516 30) Kontonummer: 711, BIC: WELADED1ALK IBAN : DE91 4625 1630 0000 0007 11. Wir sind dankbar für jede Spende. Bei allen Einzahlungen bitte immer den Verwendungszweck angeben! Spendenbescheinigung wird auf Wunsch gerne ausgestellt.

Hinweis zum Datenschutz: Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen. Der Widerspruch muss mindestens 14 Tage vor Veröffentlichung schriftlich beim Gemeindebüro angemeldet werden.

November

Sa.	02.11.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche	
So.	03.11.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst	
Di.	05.11.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im Gemeindehaus	
		18.30 Uhr	Abendandacht im Krankenhaus	
Mi.	06.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenhaus St. Liborius	
		11.00 Uhr	Ökumenische Bestattung stillgeborener Kinder auf dem Waldfriedhof	
		15.00 Uhr	Frauenhilfe	
So.	10.11.	8.45 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Frühstück	
		10.00 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst	
Mo.	11.11.	17.00 Uhr	Martinsandacht des Martin-Luther-Kindergartens im „lebensfroh“, anschl. Laternenumzug	
Mi.	13.11.	17.00 Uhr	Jährlicher Erinnerungsgottesdienst im Franziskaner-Hof	
Do.	14.11.	10.00 Uhr	Arbeitslosenfrühstück im „lebensfroh	
Fr.	15.11.	15.00 Uhr	Besuch von Bischof Dr. Abednego Keshomshahara aus Tansania in der Johanneskirche in Eiringhausen	
Sa.	16.11.	10.00 Uhr	Jungschar-Action-Day	
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Friedenskirche	
So.	17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche mit Vorstellung der neuen Katechumeninnen und Katechumenen, parallel Kindergottesdienst	
Mo.	18.11.	16-17.30 Uhr	Krippenspielprobe in der Erlöserkirche	
Di.	19.11.	19.30 Uhr	Kino-Soirée im Konfirmanden-Saal	
Mi.	20.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenhaus St. Liborius	**Buß- u. Bettag**
		15.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Erlöserkirche	
		19.30 Uhr	Nacht der Lichter, Taizée-Gottesdienst in der Erlöserkirche	
Sa.	23.11.	9-12.30 Uhr	Konfi-Blockunterricht	
So.	24.11.	8.45 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Frühstück	**Ewigkeits-sonntag**

So.	24.11.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchcafé	
		15.00 Uhr	Andacht auf dem Ev. Friedhof mit dem Posaunenchor	
Mo.	25.11.	16-17.30 Uhr	Krippenspielprobe in der Erlöserkirche	
Di.	26.11.	14 -17 Uhr	Attendorner Tafel (lebensfroh.Kirche im Laden)	
Mi.	27.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Haus Mutter Anna	
Sa.	30.11.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Friedenskirche	

Dezember

So.	01.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 180. Geburtstag des Wichernkranzes in der Erlöserkirche, mitgestaltet vom Kirchenchor, Festpredigt: Präses Annette Kurschus	**1. Advent**
Mo.	02.12.	15.00 Uhr	Seniorenadventsfeier im „lebensfroh.Kirche im Laden“	
		16-17.30 Uhr	Krippenspielprobe in der Erlöserkirche	
Mo.-Fr.		18.00 Uhr	Andacht am Wichernkranz	
Di.	03.12.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im Gemeindehaus	
		18.30 Uhr	Abendandacht im Krankenhaus	
Mi.	04.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenhaus St. Liborius	
		15.00 Uhr	Frauenhilfe	
Do.	05.12.	19.00 Uhr	Gemeindestammtisch im „lebensfroh“	
Fr.	06.12.	18-21 Uhr	Konfi-Blockunterricht	
So.	08.12.	8.45 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Adventsfrühstück	**2. Advent**
		10.00 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst	
		17.00 Uhr	Adventskonzert der Musikschule in der Erlöserkirche	
Mo.-Fr.		18.00 Uhr	Andacht am Wichernkranz	
Mo.	09.12.	16-17.30 Uhr	Krippenspielprobe in der Erlöserkirche	
Di.	10.12.	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Lion Clubs in der Erlöserkirche	
Mi.	11.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Franziskaner-Hof	
Do.	12.12.	10.00 Uhr	Arbeitslosenfrühstück (lebensfroh.Kirche im Laden)	
Sa.	14.12.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Friedenskirche	
So.	15.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst	**3. Advent**
Mo.-Fr.		18.00 Uhr	Andacht am Wichernkranz	

Mo.	16.12.	16-17.30 Uhr	Krippenspielprobe in der Erlöserkirche	
		18.30 Uhr	Weihnachtskonzert des St.-Ursula-Gymnasiums in der Erlöserkirche	
Di.	17.12.	14 -17 Uhr	Attendorner Tafel (lebensfroh.Kirche im Laden)	
Mi.	18.12.	10.30 Uhr	Gottesdienste im Seniorenhaus St. Liborius und in Haus Mutter Anna	
		15.00 Uhr	Frauenhilfe	
Sa.	21.12.	10.00 Uhr	Jungschar-Action-Day	
So.	22.12.	8.45 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Frühstück	**4. Advent**
		10.00 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst mit Adventssingen im Seniorenhaus St. Liborius	
		11.15 Uhr	Generalprobe Krippenspiel in der Erlöserkirche	
Di.	24.12.	15.00 Uhr	1. Christvesper mit Krippenspiel in der Erlöserkirche	**Heiligabend**
		17.00 Uhr	2. Christvesper in der Erlöserkirche, mitgestaltet vom Posaunenchor	
		22.00 Uhr	Christmette in der Friedenskirche, anschließend Punschtrinken	
Mi.	25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche	**1. Weihnachtstag**
Do.	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche	**2. Weihnachtstag**
Sa.	28.12.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Friedenskirche	
So.	29.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, anschl. Kirchcafé	
Di.	31.12.	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Erlöserkirche	**Silvester**

!!! Die sonntäglichen Gottesdienste in der Erlöserkirche beginnen ab Januar um 10.30 Uhr.

Januar

Mi.	01.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche	**Neujahr**
Do.	02.01.	19.00 Uhr	Gemeindestammtisch im „lebensfroh“	
So.	05.01.	11.00 Uhr	Festgottesdienst zur Gemeindegründung in der ev. Kirche in Grevenbrück, Fahrdienst ab Attendorn: Bitte Anmeldung bis zum 15.12. im Gemeindebüro.	

Di.	07.01.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im Gemeindehaus
Mi.	08.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Franziskaner-Hof
		15.00 Uhr	Frauenhilfe
Do.	09.01.	10.00 Uhr	Arbeitslosenfrühstück (lebensfroh.Kirche im Laden)
Sa.	11.01.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Friedenskirche
So.	12.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst
Mi.	15.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenhaus St. Liborius
So.	19.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Frühstück
		10.30 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst
Di.	21.01.	19.30 Uhr	Kino-Soirée im Konfirmanden-Saal
Mi.	22.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Haus Mutter Anna
		15.00 Uhr	Frauenhilfe
		19.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der Erlöserkirche, anschl. Empfang
Sa.	25.01.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Friedenskirche
So.	26.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchcafé
		anschl.	Bezirksversammlung zur Presbyteriumswahl in der Erlöserkirche
Di.	28.01.	14-17 Uhr	Attendorner Tafel (lebensfroh.Kirche im Laden)

Februar

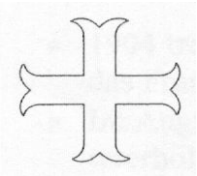
So.	02.02.	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Frühstück
		10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst
Di.	04.02.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im Gemeindehaus
		18.30 Uhr	Abendandacht im Krankenhaus
Mi.	05.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenhaus St. Liborius
		15.00 Uhr	Frauenhilfe
Do.	06.02.	19.00 Uhr	Gemeindestammtisch im „lebensfroh“
Sa.	08.02.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Friedenskirche
So.	09.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst
Mi.	12.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Franziskaner-Hof
Do.	13.02.	10.00 Uhr	Arbeitslosenfrühstück (lebensfroh.Kirche im Laden)
So.	16.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Frühstück

So.	16.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst
Mi.	19.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenhaus St. Liborius
		15.00 Uhr	Frauenhilfe
Sa. So.	22.02. - 23.02.		Kreismitarbeitertagung des CVJM-Kreisverbandes in Haus Nordhelle
Sa.	22.02.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Friedenskirche
So.	23.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchcafé
Di.	25.02.	14 -17 Uhr	Attendorner Tafel (lebensfroh.Kirche im Laden)
Mi.	26.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Haus Mutter Anna

Zu folgenden Ökumenischen Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

„Nacht der Lichter“: Traditionell feiern wir in Attendorn am Buß- und Bettag (Mittwoch, 20. November 2019) in der **Erlöserkirche** einen ökumenischen Gottesdienst in der Tradition von Taizé. Wir freuen uns darauf, bei Kerzenschein, Gesang und Gebet zur Ruhe zu kommen. Beginn um **19.30 Uhr**.

Gebet für die Einheit der Christen: Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird weltweit begangen. In Attendorn werden wir am **22. Januar 2020 um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche** unseren ökumenischen Gottesdienst feiern. Anschließend können wir uns bei einem kleinen Imbiss austauschen. Herzlich willkommen!



Evangelische Frauenhilfe Attendorn

Termine
Jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus

06.11. Musik liegt in der Luft
20.11. Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag
04.12. Fairer Handel. Theresia Wurm zu Gast in der Frauenhilfe
18.12. Weihnachtsfeier
08.01. Gedanken zur Jahreslosung. Mitgliederversammlung
22.01. Führung durch das neu gestaltete Seniorenzentrum St. Liborius
05.02. Sterben – Tod – Bestattung. Ein Gespräch mit Pastor Grote
19.02. Sitztanz mit Frau Bieker-Klaas

Kontakt: Vorsitzende: Jutta Rohrmann ☎ 63 28 98
Pfarrer Dr. Christof Grote ☎ 92 97 73

Adressenaufkleber

Regelmäßige Angebote

montags:	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr	**Kinder- /Jugendbücherei** im Gemeindehaus Tel. 02722 /63 12 08 kijubuch.attendorn@t-online.de
	18.00 Uhr bis 21.00 Uhr	**TeenTreff** ab 13 Jahren in den Jugendräumen des Gemeindehauses Kontakt: Sven Vorderbrück, Tel. 02722/26 25
	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr	**Chor** in der Erlöserkirche Kontakt: Juliane Beckmann, Tel. 02721/ 6069928
mittwochs:	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr	**Krabbelgruppe** in der Friedenskirche Kontakt: Andrea Hormes, Tel. 0170/3020439
	14.30 Uhr bis 21.30 Uhr	**Jugendkirche** in der Friedenskirche Kontakt: Sven Vorderbrück, Tel. 02722/26 25
	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr	**Kinder- /Jugendbücherei** im Gemeindehaus
donnerstags:	19.00 Uhr bis 20.30 Uhr	**Posaunenchor** in der Erlöserkirche Kontakt: Jens Dolligkeit, Tel. 0151 6723 6711
	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	**Treffen Anonyme Alkoholiker** im Gemeindehaus Kontakt: Maria, Tel. 02722/63 79 774

DIE WICHTIGSTEN ADRESSEN, DIE SIE KENNEN SOLLTEN

Pfarrer Dr. Christof Grote	Westwall 58 Tel.: 02722/92 97 73 christof.grote@kk-ekvw.de
Pfarrer Andreas Schliebener	Klosterplatz 5 Tel.: 02722/27 97
Gemeindebüro Frau Dietlind Weisheit	Westwall 55 (Seiteneingang) Tel.: 02722/25 79, Fax 95 93 29 info@evangelisch-in-attendorn.de www.evangelisch-in-attendorn.de Mo. 9 – 11 Uhr, Di., Fr. 10-12 Uhr Do. 15-18 Uhr
Vorsitzender des Presbyteriums Herr Wolfgang Dröpper	Am Riedesel 3 Tel.: 02722/3240
Küsterin Frau Andrea Großmann	Tel.: 0151/15908861
Martin-Luther-Kindergarten Leitung: Frau Jennifer Dubrau-Hendrichs	Magdeburger Straße 38 Tel.: 02722/5608 martin-luther-kita@online.de
Jugendreferent Herr Sven Vorderbrück	Mobil 0160/ 99619363 Tel.: 02722/ 26 25 jugend.kirche@cityweb.de
lebensfroh. Kirche im Laden Begegnungs- und Sozialzentrum der Ev. Kirchengemeinde, Danziger Straße 2	Guido Raith, Tel.: 02722/540 86 91 Pfr. Dr. Christof Grote, 02722/92 97 73